

XXIV. GP.-NR

1035 J

25. Feb. 2009

**Anfrage**

des Abgeordneten Strache  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend Unterbringung von Soldaten im Grenzeinsatz

Die OTS122 vom 16. Februar 2009 besagt:

„Assistenzeinsatz erfolgreich und wichtig

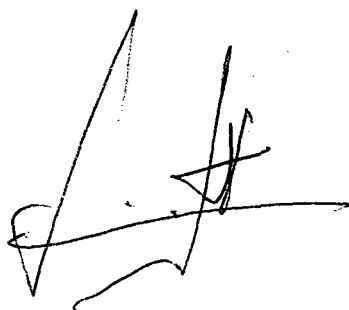
Utl.: Bundesheer erhöht die Sicherheit im Grenzraum =

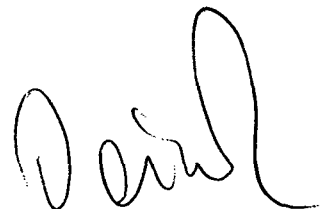
BMLVS (OTS) - Das Österreichische Bundesheer leistet einen wichtigen und wesentlichen Beitrag für die Sicherheit unserer Bevölkerung im Grenzraum. "Ich weiß von vielen Besuchen bei den Soldaten im Grenzraum, wie dankbar ihnen die Bevölkerung für diesen Einsatz ist. Die Bilanz kann sich sehen lassen", äußert sich Verteidigungsminister Norbert Darabos sehr zufrieden über den Einsatz. (...)"

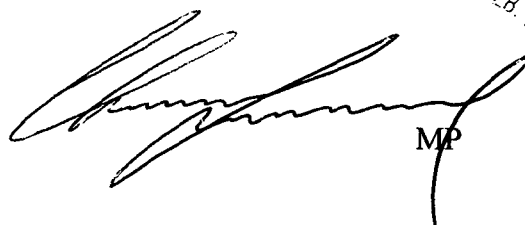
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

**Anfrage:**

1. In wie vielen privaten Unterkünften im Burgenland sind Soldaten untergebracht?
2. In welchen Unterkünften sind die Soldaten untergebracht, aufgegliedert nach Standort, Beginn des Vertragsverhältnisses, Anzahl der untergebrachten Soldaten, Unterbringer und Kosten?
3. Sind auch in der Gemeinde Nikitsch Soldaten Untergebracht?
4. Wenn ja, wo und bei wem?
5. Sind Soldaten auch in Unterkünften untergebracht, deren Eigentümer mit Ihnen in einem verwandtschaftlichen Verhältnis stehen?
6. Wenn ja, welche Unterkünfte sind dies, aufgegliedert nach Standort, Beginn des Vertragsverhältnisses, Anzahl der untergebrachten Soldaten, Unterbringer und Kosten?
7. Wenn ja, in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zu diesen Personen?







Wien am  
24. FEB. 2009

MP